

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Stiftung Skulpturenpark Köln  
hier: Zuschuss der Stadt Köln**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Kunst und Kultur

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Kunst und Kultur	27.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt, die Infrastrukturaufwendungen der Stiftung Skulpturenpark Köln für das Jahr 2011 in Höhe von 140.000 Euro mit 75.000 Euro – vorbehaltlich der hierfür vorgesehenen Ermächtigungsübertragung – zu bezuschussen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 75.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Stadt Köln hat mit der Stiftung Skulpturenpark Köln (SPK) auf der Grundlage einer von der Stadt mitfinanzierten Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2008 über die Fortentwicklung des Skulpturenparks in 2009 einen Nießbrauchsvertragsvertrag über die künftige Nutzung des Parkgeländes geschlossen und ihr grundsätzlich in Aussicht gestellt, künftig einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von bis zu 150.000 Euro und einen einmaligen Investitionskostenzuschuss von 700.000 Euro zu zahlen. Im vom Rat am 7.10.2010 verabschiedeten Doppelhaushalt 2010/2011 ist eine entsprechende Veranschlagung nicht erfolgt.

Die Verwaltung hält den Skulpturenpark unverändert als unverzichtbar für den Kunst- und Kulturstandort Köln, woraus sich eine kulturpolitische Verpflichtung ableitet, die wertvolle Kultur- und Bildungsarbeit der SPK städtischerseits dauerhaft zu unterstützen. Die Verwaltung ist bemüht, zum Haushalt 2012 einen Betriebskostenzuschuss von 150.000 Euro vorzusehen mit dem Ziel einer dauerhaften jährlichen Veranschlagung.

Für 2011 schlägt die Verwaltung eine Auffanglösung vor, die in Abstimmung mit der SPK die Arbeit der Stiftung für das laufende Jahr sicherstellt. Danach sollen die Infrastrukturaufwendungen für das Jahr 2011 in Höhe von 140.000 Euro mit 75.000 Euro bezuschusst werden.

Laut Bericht des Wirtschaftsprüfers der SPK beliefen sich die Infrastrukturkosten für 2010 auf 144.786 Euro. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Aufstellung in **Anlage 1**. Finanziert werden diese Kosten neben dem städtischen Zuschuss aus Mitteln der Michael und Eleonore Stoffel Stiftung. Diese stehen jedoch unter dem Rückforderungsvorbehalt der Gewährung des städtischen Zuschusses in Höhe von 75.000 Euro (siehe auch **Anlage 2**).

Zur Finanzierung des städtischen Zuschusses sind 75.000 Euro Aufwandsermächtigung zur Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2010 vorgesehen. Die Liste der Ermächtigungsübertragung wird voraussichtlich in die Ratssitzung am 14.07.2011 eingebracht. Die Verwaltung beabsichtigt, der SPK den Zuschuss unmittelbar nach einer positiven Ratsentscheidung auszu zahlen.

**Begründung der Dringlichkeit**

Die Zuwendungen der SPK durch die Michael und Eleonore Stoffel Stiftung in Höhe von 720.000 Euro stehen unter einem Rückforderungsvorbehalt der Gewährung des städtischen Zuschusses (siehe auch **Anlage 2**). Eine Entscheidung des Kulturausschusses nach erfolgtem Ratsbeschluss zur Ermächtigungsübertragung würde - bedingt durch die lange Sommerpause - eine erneute und für die SPK unzumutbare weitere Verzögerung auf den Herbst nach sich ziehen und den Betrieb der SPK unverschuldet gefährden.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

**Anlage 1:** Aufstellung Infrastrukturkosten Skulpturenpark Köln für 2010

**Anlage 2:** Schreiben der Michael und Eleonore Stoffel Stiftung